



Montageanleitung

Gas-Kamineinsatz

EKKO GU 45(90), EKKO GU 45(67), LINA G TV 87



Made in Germany

Schmid[®]
MADE IN GERMANY

Inhaltsverzeichnis	
1. CE-Erklärung	4
1.1 Konformitätserklärung	4
2. Hinweise	4
2.1 Normen und Richtlinien	4
2.2 Wichtig	4
2.3 Auspacken	5
2.4 Elektrischer Anschluss	6
2.5 Die Verbindung zum Gasnetz	6
2.5.1 Gassteckdose	6
2.5.2 Gasanschluss	6
2.5.3 Gasart	6
3. Konzentrisches Abgassystem	6
4. Übersicht Luft-Abgassystem von Camina & Schmid	9
4.1 Konzentrisches Abgassystem	9
4.2 Einwandiges Abgassystem	10
4.3 Kürzen eines Längenelementes	12
4.4 Konformitätszertifikat der Jeremias System-Abgasanlage	13
5. Aus- und Einbau der Scheibe	14
5.1 EKKO G U 45(90), EKKO G U 45(67) - Ausbau der Scheibe	14
5.2 EKKO G U 45(90), EKKO G U 45(67) - Einbau der Scheibe	15
5.3 LINA G TV 87 - Ausbau der Scheibe	16
5.4 LINA G TV 87 - Einbau der Scheibe	16
6. Das Aufstellen des Geräts	17
6.1 Abstände und Dämmung	17
6.2 Angaben zum Brand- und Wärmeschutz:	17
6.3 Einstellen der Blende	19
7. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G U 45(90), LINA G TV 87, EKKO G U 45(67)	20
7.1 Aufbau EKKO G U 45 (90), LINA G TV 87	20
7.1.1 Technische Daten EKKO G U 45(90), LINA G TV 87	24
7.2 Aufbau EKKO G U 45 (67)	25
7.2.1 Technische Daten EKKO G U 45(67)	28
7.3 Information zu Position und Abmessungen der Düsen und Düsenaufsätze EKKO G U 45(90), LINA G TV 87	29
7.4 Information zu Position und Abmessungen der Düsen und Düsenaufsätze EKKO G U 45(67)	30
8. Einstellung der Abgasführung	31
8.1 EKKO G U 45(90), LINA G TV 87 (51)	31
8.2 EKKO G U 45 (67)	34
8.3 Strömungsbegrenzerplatte	37
9. Produktabmessungen	38

1. CE-Erklärung

1.1 Konformitätserklärung

Name und Anschrift

Produzent:

Camina & Schmid

Feuerdesign und Technik GmbH & Co.KG

Gewerbepark 18

49143 Bissendorf

Deutschland

Beschreibung der Produktkategorie: Gas-Kamineinsatz

Typen	EKKO G U 45(90)	EKKO G U 45(67)	Lina G TV 87
CE	Pin No. 0063 DL3479	Pin No. 0063 DL3955	Pin No. 0063 XX XXXX

Wir erklären, dass die oben genannten Geräte dem im CE-Konformitätszertifikat beschriebenen Typmodell entsprechen und den folgenden Richtlinien entsprechen:

2016/426	Gasgeräteverordnung	31.03.2016
2014/35	Niederspannungsrichtlinie	29.03.2014
2014/30	EMV Richtlinie	29.03.2014
2009/125	Ökodesign Richtlinie	21.10.2009

Wir erklären, dass die oben genannten Produkte den folgenden Normen entsprechen:

EN 613: 2000 + A1: 2003 + A2: 2002;

EN 60335-2-102: 2016; EN 55014-1; EN 55014-2;

EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Bissendorf, 14.11.2019

Anna Rokossa

Geschäftsführung

2. Hinweise

2.1 Normen und Richtlinien

Nachstehende Normen, Richtlinien und Fachregeln sind für die Planung und Erstellung sowie den Betrieb der Feuerstätten besonders zu beachten.

TR OL 2006 Ausgabe 2010	Technische Regeln Ofen- und Luft- heizungsbaugewerks
TRGI	Technische Regeln Gasinstallation
TRF	Technische Regeln Flüssiggas
LBO	Landesbauordnung
FeuVO	Feuerungsverordnung der jeweili- gen Bundesländer
EnEV	Energieeinsparverordnung
1. BImSchV	1. Bundesimmissionsschutzverord- nung
DIN EN 12831-1: 2017-09	Energetische Bewertung von Ge- bäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast
DIN EN 13501-1: 2019-05	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandver- halten
DIN 4108	Wärmeschutz und Energie-Einspa- rung in Gebäuden
EN 613:2000	Konvektions-Raumheizer für gas- förmige Brennstoffe

2.2 Wichtig

Vor der Installation dieses Gerätes muss kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.

Der Gas-Kamineinsatz ist ein Gerät für Heizung mit dekorativen Kaminfeuereffekt.

Die Scheiben und die rundum gelegene Blenden sind die so genannte „Funktionsflächen“ des Geräts, deren Temperatur sehr hoch werden kann. > 100°C

Die Unterseite des Gerätes und die Bedienknöpfe sind hiervon nicht betroffen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen verwendet werden, wenn sie eine Aufsicht oder Anweisung zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Dieses Gerät darf nur betrieben werden mit dem mitgelieferten Netzteil, der Verwendung anderer als den Originalteilen ist ausdrücklich untersagt und könnte das Gerät beschädigen.

Beachten Sie alle mit den Produkten ausgelieferten Anleitungen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche! Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Verletzungen und Sachschäden führen!

Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und so groß sein, dass die Gas-Kamineinsätze ordnungsgemäß betrieben werden können. Der Einbau muss von einem ausgebildeten Handwerker, lt. der beiliegenden Installationsvorschrift, sowie der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften erfolgen (siehe Technische Daten/Vorschriften in dieser Anleitung). Der Gas-Kamineinsatz darf nur mit dem dafür vorgesehenen und darauf eingestellten Brennstoff Erdgas I_{2E} (G20/20mBar), Erdgas I_{2ELL} (G25/20mBar) bzw. Flüssiggas $I_{3B/P}$ (G30/31 50mBar) betrieben werden. Werksseitig ist der Gas-Kamineinsatz bereits auf die jeweilige Gasart voreingestellt, der individuelle Versorgungsdruck ist zu überprüfen.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

Bei der Vor-Ort-Messung eines Gaskamins, unabhängig ob bei der Erstinbetriebnahme oder der Messung gemäß KÜO (Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen) in jedem zweiten Kalenderjahr, sollte das Gerät nach dem Kaltstart etwa 30 Minuten bei Nennlast brennen, bevor das Messgerät in die Messöffnung gehalten wird.

Beim Einbau der Feuerstätte müssen Sie die vom Hersteller vorgegebenen Maße und die Mindestöffnungen in der Verkleidung einhalten.

Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden.

Beachten Sie die jeweils gültige Landesbauordnung (LBO) und die gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie die Feuerungsverordnungen der Länder.

Wenn Sie nach dieser Anleitung vorgehen und die Arbeiten fachgerecht durchführen, ist ein sicherer, energiesparender und umweltschonender Betrieb der Ofenanlage gewährleistet. Dargestellte Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Melden Sie Transportschäden umgehend dem Lieferanten.

Beachten Sie, dass in anderen Verpackungseinheiten weitere Montage-, Installations- und Bedienungsanleitungen übergeben wurden!

Lesen Sie alle mitgelieferten Anleitungen vor der ersten Inbetriebnahme gründlich durch und bewahren Sie diese am besten in der Nähe des Gerätes auf.

2.3 Auspacken

Beim Auspacken sind folgende Punkte zu beachten:

- Das gesamte Verpackungsmaterial entfernen.
- Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile im, auf dem und/oder am Gerät herausnehmen bzw. entfernen.
- Das Gerät und das Zubehör auf (Transport-)Schäden überprüfen.
- Gegebenenfalls Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.
- Niemals ein beschädigtes Gerät installieren!
- Eventuelle Schrauben entfernen, wenn das Gerät damit an einer Unterlage oder einer Palette befestigt ist.
- Achtung: die Scheibe(n) besteht/bestehen aus einem keramischen Material. Sehr kleine Ungleichmäßigkeiten in der Scheibe lassen sich nicht vermeiden und liegen innerhalb der festgelegten Qualitätsnormen.
- Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen, wenn nach dem Auspacken festgestellt wird, dass nicht alle Teile im Lieferumfang enthalten sind.
- Die Verpackung auf die reguläre Weise entsorgen.
- Achtung: Plastiktüten von Kindern fernhalten.

2.4 Elektrischer Anschluss

Obwohl die Steuerplattform des Geräts eine 24-V-Stromversorgung verwendet, ist es dennoch wichtig, dass sie gemäß den lokalen Standards installiert wird und die entsprechende Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nach der Installation einfach spannungsfrei gemacht werden kann:

- indem der Stecker herausgezogen wird;
- oder mithilfe eines von einem anerkannten Installateur und in Übereinstimmung mit den regulären Vorschriften eingebauten 2-poligen Schalters.

Sollte Ihr Gerät mit einer LED-Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, benötigen Sie hierfür einen zusätzlichen Stromanschluss.

2.5 Die Verbindung zum Gasnetz

Alle Leitungen und Anschlüsse sind nach den Vorgaben der DVGW-TRGI auszuführen.

2.5.1 Gassteckdose

Die Gas-Kamineinsätze können mit einem Sicherheitsgasschlauch (nach DIN 3383-1) für eine Gassteckdose ausgestattet sein. Der Schlauch wird mit dem Gerät für die auf dem Typenschild angegebene Gasart getestet.

Die Gassteckdose muss mit einer thermischen Absperricherung versehen sein und einen ausreichenden Gasfluss gewährleisten.



2.5.2 Gasanschluss

Die Gasverbindung muss zum Gasventil erfolgen und hat einen 1/2" Außengewindeanschluss. Dieser Anschluss ist von der Unterseite oder von der Seite des Geräts aus zugänglich. Entfernen Sie dafür die Abdeckplatte des Brenners und die beiden Abdeckplatten von der Innenseite des Geräts.

⚠️ WARNUNG:

Sorgen Sie dafür, dass sich kein Schmutz in den Gasleitungen und Anschlüssen befindet.

Für den Gasanschluss gelten die folgenden Auflagen:

- Die Gasleitung muss so dimensioniert werden, dass kein Druckverlust auftreten kann.
- Der Gashahn muss eine Genehmigung haben (in der EU ist diese die CE-Kennzeichnung).
- Der Gashahn muss immer zugänglich sein.

2.5.3 Gasart

Auf dem Typenschild im Gerät (auf der seitlichen Abdeckleiste) sind alle relevanten Installationsdaten angegeben, wie z. B. Gasart, Bestimmungsland, Druck, elektrische Verbindung und aufgenommene Energie.

3. Konzentrisches Abgassystem

Der Gas-Kamineinsatz ist in Kombination mit dem konzentrischen Abgassystem, das von Camina & Schmid geliefert wird in den Systemgrößen Ø100/150 bzw. Ø130/200 entsprechend der Europäischen Norm EN 613 geprüft und darf daher nur ausschließlich mit diesem System installiert werden. Die Garantie und die Betriebserlaubnis verfallen, wenn Sie das Gerät (vollständig oder teilweise) mit anderen Komponenten oder einem anderen Abgassystem installieren.

Das Gerät ist C11, C31 und C91 zertifiziert, und wird raumluftunabhängig betrieben.

Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nicht an eine Abgasführung angeschlossen werden, an welche mehrere Geräte angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Luft- Abgassystem (LAS) gasdicht montiert ist, und dass die gültigen Richtlinien eingehalten sind.
- Wenn das Luft-Abgassystem (LAS) unzureichend befestigt ist, besteht das Risiko auf Versagen des Systems, was zu Schäden an Gebäuden, schweren Verletzung oder Tod führen kann.

- Ein Nebenprodukt der Verbrennung von Gas und Öl ist Kohlenmonoxid. Es wird daher empfohlen, ein Kohlenmonoxid-Melder zu installieren.

Montagehinweise

- Sie dürfen nur das von Camina & Schmid gelieferte Abgassystem (LAS) montieren. Die Artikel sind in der „Tabelle 1: Konzentrisches Abgassystem“ auf Seite 10 abgebildet. Den Verweis auf die original Jeremias Artikelnummern finden Sie in der Tabelle 3 auf Seite 11.
- Stellen Sie sicher, dass das System richtig befestigt wird.
- Nutzen Sie dazu ausschließlich die mitgelieferten Halteklammern.
- Achten Sie auf eine richtige Montage der Dichtungen und Schellen.
- Achten Sie bei der Ausrichtung des LAS-Systems auf eine bestmögliche Zuluftversorgung. Sollte dies nicht möglich sein, ist es empfehlenswert einen anderen Standort zu wählen.
- Wenn Sie Rohre einkürzen, stellen Sie sicher, dass Sie einen geraden Schnitt machen, und dass Sie die Rohre sauber entgraten. (siehe „Abb.: 3 Kürzen eines Längenelementes“ auf Seite 12)
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Rohre bis zum Anschlag in die Muffen schieben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das LAS ohne Spannung montieren.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die maximale Länge des LAS nicht überschreiten.
- In keinem Fall ist es erlaubt das Luft-Abgassystem zu kleben (z. B. Silikon, PUR,...)

Die Auslegung der Abgasanlage hat gemäß den folgenden, Vorgaben zu erfolgen.

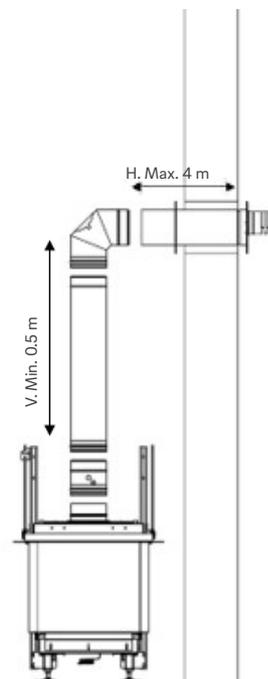


Abb.:1 EKKO G U 100; Bauart C 11; Abgasanlage in einem Durchmesser Ø130/200

In diesem Fall muss die vertikale Länge mindestens 0,5 m betragen, während die horizontale Länge maximal 4,0 m betragen darf. Die maximale horizontale Länge kann je nach Modell abweichen. Entsprechende Informationen befinden sich im Kapitel "Einstellung der Abgasführung".

Bitte beachten Sie bei der Befestigung der Abgasanlage folgende Punkte:

Bei einer horizontalen Aufstellung darf der Abstand zwischen zwei Wandhaltern maximal zwei Meter betragen.

Bei einer vertikalen Aufstellung darf der Abstand zwischen zwei Wandhaltern maximale vier Meter betragen.

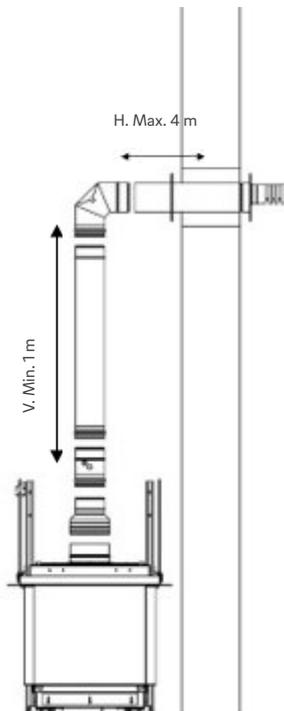


Abb.: 2 EKKO G U 100; Bauart C 11; Abgasanlage mit Reduzierung auf $\varnothing 150/100$

In diesem Fall muss die vertikale Länge mindestens 1,0 m betragen, während die horizontale Länge maximal 4,0 m betragen darf. Die maximale horizontale Länge kann je nach Modell abweichen. Entsprechende Informationen befinden sich im Kapitel "Einstellung der Abgasführung".

4. Übersicht Luft-Abgassystem von Camina & Schmid

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie eine Übersicht über das Luft-Abgassystem (LAS) von Camina & Schmid.

4.1 Konzentrisches Abgassystem

Beschreibung	Abmessung	Artikelnummer für ø100/150		Artikelnummer für ø130/200
		Edelstahl Hochglanz	Anthrazit	Edelstahl Hochglanz
Längenelement	1000 mm	60/0150-1000	60/0150-1001	60/0200-1000
	500 mm	60/0150-0500	60/0150-0501	60/0200-0500
	250 mm	60/0150-0250		60/0200-0250
Schiebeelement	330 - 420	60/0150-0330		60/0200-0330
Reinigungselement		60/0150-0300		60/0200-0300
Messelement		60/0150-0200		60/0200-0200
Winkel Starr	15°	60/0150-0015		60/0200-0015
	30°	60/0150-0030		60/0200-0030
	45°	60/0150-0045		60/0200-0045
	90°	60/0150-0090		60/0200-0090
Reinigungswinkel	90°	60/0150-0091	60/0150-0094	60/0200-0091
T-Anschluss	90°	60/0150-0092		60/0200-0092
Winkel mit Stützfuss	90°	60/0150-0093		
T-Stück mit Deckel incl. Reinigungsöffnung , Messpunkt und Reduzierung	90° auf 130/200 100/150			60/0150-9031
Mündungsabschluss vertikal	ø100/150	60/0150-0931		
Mündungsabschluss horizontal	ø100/150	60/0150-0911		60/0200-0911
Reduzierung	ø130/200 auf ø100/150	60/0150-9027		
Wetterkragen / Wandrosette		60/0150-9001	60/0150-9029	60/0200-9001
Grundplatte für Zwischenstütze		60/0150-9002		60/0200-9002
Grundplatte mit 2x ½" Aussennippel, Verschlusskappe und Kondensatablauf		60/0150-9003		60/0200-9003
Wandstütze & Querträger Typ I	350 mm	60/0150-9004		60/0200-9004
Wandstütze & Querträger Typ II	500 mm	60/0150-9005		60/0200-9005
Sparrenhalter light		60/0150-9016		60/0200-9016
Wandabstandhalter starr 50mm		60/0150-9017		60/0200-9017
Wandabstandhalter verstellbar	50 - 150 mm	60/0150-9018		60/0200-9018
	150 - 250 mm	60/0150-9019		60/0200-9019
	250 - 360 mm	60/0150-9020		60/0200-9020
Schacht Abdeckplatte Flex auf Twin-G		60/0150-9023		

Beschreibung	Abmessung	Artikelnummer für ø100/150		Artikelnummer für ø130/200
		Edelstahl Hochglanz	Anthrazit	Edelstahl Hochglanz
Schacht Abdeckplatte EW-FU auf Twin-G		60/0150-9024		
Übergang von TWIN-G auf Schacht	ø100/150	60/0150-9028	60/0150-9030	
Auflageschiene	350 mm	60/0150-9025		
	500 mm	60/0150-9026		
Flachdachdurchführung Konisch mit Wetterkragen		60/0150-9006		
Dachdurchführung mit Bleirand und Wetterkragen	5 - 15°	60/0150-9007		
	16 - 25°	60/0150-9008		
	26 - 35°	60/0150-9009		
	36 - 45°	60/0150-9010		
Deckenblende zweiteilig	0°	60/0150-9011		
	0 - 30°	60/0150-9012		
	31 - 45°	60/0150-9013		
Deckenblende für Hinterlüftung zweiteilig	0 - 30°	60/0150-9014		
	31 - 45°	60/0150-9015		
Klemmband	ø100/150 ø130/200	60/0150-9021		60/0200-9021
Dichtring für Außenrohr	ø100/150 ø130/200	60/0150-9022		60/0200-9022

Tabelle 1: Konzentrisches Abgassystem

4.2 Einwandiges Abgassystem

Beschreibung	Abmessung	Artikelnummer für ø100
		Edelstahl Hochglanz
Längenelement	1000 mm	60/0100-1000
	500 mm	60/0100-0500
	250 mm	60/0100-0250
Längenelement mit 2 Ablassschlaufen	1000 mm	60/0100-1001
T-Stück		60/0100-9001
Kondensatschale ohne Ablauf		60/0100-9002
Winkel Starr	90°	60/0100-0090
Reinigungselement ohne Kasten	390 mm	60/0100-9003
Edelstahlkamintür	210 x 140 mm	60/0100-9004
Montageschelle		60/0100-9005
Klemmband		60/0100-9006
Übergang schraubbar flexibel auf starr		60/0100-9007
Übergang schraubbar starr auf flexibel		60/0100-9008

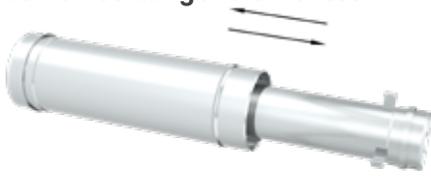
Tabelle 2: einwandiges Abgassystem

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie eine Übersicht über das Luft-Abgassystem (LAS) von Jeremias.

Abgas System	Beschreibung	Abmessung	Artikel nummer C&S	Artikel Nummer C&S	Artikel nummer Jeremias	Für 130/200	Artikel nummer C&S	Artikel nummer Ardego	Artikel nummer Jeremias
			Für Ø100/150				Für Ø130/200		
			Edelstahl Hochglanz	Anthrazit	Edelstahl Hochglanz		Edelstahl Hochglanz		
C11	Längen Element	l1000	60/0150-1000	60/0150-1001	TWG13100/150	Ø130/200	60/0200-1000	000000096	TWG13130/200
		l 500	60/0150-0500	60/0150-0501	TWG14100/150	Ø130/200	60/0200-0500	000000094	TWG14130/200
		l250	60/0150-0250		TWG15100/150	Ø130/200	60/0200-0250	000000091	TWG15130/200
C11	Schiebeelement	330 - 420	60/0150-0330		TWG50100/150	Ø130/200	60/0200-0330	000000093	TWG50130/200
C11	Reinigungselement		60/0150-0300		TWG10100/150	Ø130/200	60/0200-0300	000000092	TWG10130/200
C11	Messelement		60/0150-0200		TWG51100/150	Ø130/200	60/0200-0200	000000090	TWG51130/200
C11	Winkel Starr	15°	60/0150-0015		TWG16100/150	Ø130/200	60/0200-0015	000000084	TWG16130/200
		30°	60/0150-0030		TWG17100/150	Ø130/200	60/0200-0030	000000085	TWG17130/200
		45°	60/0150-0045		TWG18100/150	Ø130/200	60/0200-0045	000000086	TWG18130/200
		90°	60/0150-0090		TWG60100/150	Ø130/200	60/0200-0090	000000087	TWG60130/200
C11	Reinigungswinkel	90°	60/0150-0091	60/0150-0094	TWG19100/150	Ø130/200	60/0200-0091	000000088	TWG19130/200
C11	T Anschluss	90°	60/0150-0092		TWG317100/150	Ø130/200	60/0200-0092	000000089	TWG317130/200
C11	Winkel mit Stützfuß	90°	60/0150-0093		TWG00X100/150				
C12	Winkel mit Fuss verlängert	90°	60/0150-0016		TWG00X100/150				
C11	T Stück mit Deckel horizontal	90°	60/0150-9031		TWG2463130/200-150				
C11	Mündungsabschluss vertikal		60/0150-0931		TWG272100/150				
C11	Mündungsabschluss Horizontal		60/0150-0911		TWG1619100/150	Ø130/200	60/0200-0911	000000095	TWG1619130/200
C11	Reduzierung	Ø130/200 auf 100/150	60/0150-9027		TWGR130/200-100150				
C11	Wetterkragen		60/0150-9001	60/0150-9029	KL71100/150	Ø130/200	60/0200-9001	0	KL72130/200
C11	Grundplatte für Zwischenstütze		60/0150-9002		TWG07100/150	Ø130/200	60/0200-9002		TWG07130/200
C11	Grundplatte mit 2x ½" Aussennippel, Verschlusskappe und Kondensat Ablauf		60/0150-9003		TWG05100/150	Ø130/200	60/0200-9003		TWG05130/200
C11	Wandstütze & Querträger 350 mm		60/0150-9004		DW391100/150	Ø130/200	60/0200-9004		DWG391130/200
C11	Wandstütze & Querträger 500 mm		60/0150-9005		DW392100/150	Ø130/200	60/0200-9005		DWG392130/200
C11	Sparrenhalter light		60/0150-9016		DWECO551100/150	Ø130/200	60/0200-9016		DWECO551130/200
C11	Wandabstandhalter Star 50mm		60/0150-9017		TW21100/150	Ø130/200	60/0200-9017		TW21130/200
C11	Wandabstandhalter verstellbar	50 - 150 mm	60/0150-9018		TW22100/150	Ø130/200	60/0200-9018		TW22130/200
		150 - 250 mm	60/0150-9019		TW23100/150	Ø130/200	60/0200-9019		TW23130/200
		250 - 360 mm	60/0150-9020		TW24100/150	Ø130/200	60/0200-9020		TW24130/200
C11	Aldicht ring siliconen		60/0150-9022		ALB126100/150				ALB126130/200
C11	Klemband		60/0150-9021		TW45100/150				TW45130/200
C11	Schacht Abdeckplatte Flex		60/0150-9023		TWG12760100/150				
C11	Schacht Abdeckplatte EW-FU		60/0150-9024		TWG12720100/150				
C11	Auflage schiene	350 mm	60/0150-9025		FU422				
		500 mm	60/0150-9026		FU422B				
C11	Flachdachdurchführung Konisch mit Wetterkragen		60/0150-9006		TW52150				
C11	Dachdurchführung mit Blei- und Wetterkragen	5 - 15°	60/0150-9007		TW53150				
		16 - 25°	60/0150-9008		TW59150				
		26 - 35°	60/0150-9009		TW38150				
		36 - 45°	60/0150-9010		TW54150				
C11	Deckenblende zweiteilig	0°	60/0150-9011		ZUDA074150				
		0 - 30°	60/0150-9012		ZUDA99V150				
		31 - 45°	60/0150-9013		ZUDA98V150				
C11	Deckenblende für Hinterlüftung zweiteilig	0 - 30°	60/0150-9014		ZUDA99VHL150				
		31 - 45°	60/0150-9015		ZUDA98VHL150				
C11	Übergang auf Schacht		60/0150-9028		ZUWA1618150				

Tabelle 3: Artikelnummern Jeremias Luft-Abgassystem

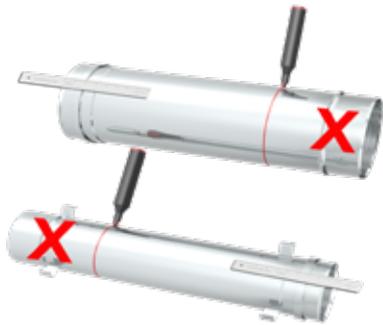
4.3 Kürzen eines Längenelementes



1) Rohrteile wie abgebildet auseinanderziehen. (Innenrohr an der Sickenntseite herausziehen, damit sich die Rohre nicht verhaken).



4) Schnittflächen sauber entgraten.



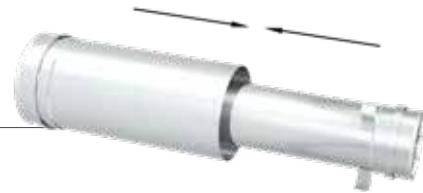
2) Gewünschte Länge an beiden Rohrteilen antragen.

 Die jeweils aufgemufften Rohrenden werden benötigt!



3) Rohrteile mit Hilfe eines Trennschleifers o. Ä. durchtrennen.

 Das Entfernen der Abstandshalter beim Kürzen ist unproblematisch, da das Innenrohr beim Zusammenstecken mit dem nächsten Element automatisch wieder zentriert wird.



5) Rohrteile wieder zusammenschieben.



Abb.: 3 Kürzen eines Längenelementes

4.4 Konformitätszertifikat der Jeremias System-Abgasanlage

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

Notifizierte Stelle
Nr. 0036


 Industrie Service

Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

0036 CPR 9174 078

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR) gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

System-Abgasanlage Typ TWIN-GAS Ausführung

Modell 1, DN 60 – 200	EN 1856-1	T250 N1 W V2 L50040 O00	
Modell 2, DN 60 – 200	EN 1856-1	T600 N1 W V2 L50040 O50	

hergestellt von

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 11-14
91717 Wassertrüdingen

im Herstellwerk

Jeremias D-91717 Wassertrüdingen	Jeremias Polska PL-62 200 Gniezno	Jeremias España ES-48340 Amorebieta	Jeremias CZ CZ-434 01 Most Rudolice
---	--	--	--

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1856-1:2009-06

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Die Feststellung des Produkt-Typs anhand einer Typprüfung ist dokumentiert im Bericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH A 2126-01/14.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 2015-02-23 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

München, 2015-02-23


 Johannes Steiglechner
 Leiter Zertifizierungsstelle Bauprodukte (EG)

TÜV SÜD INDUSTRIE SERVICE GMBH, WESTENDSTRASSE 199, 80686 MÜNCHEN

TÜV®

Abb.: 4 Konformitätszertifikat Jeremias GmbH

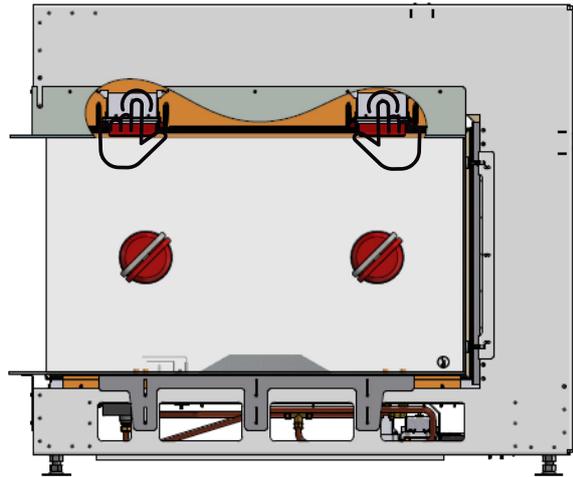
5. Aus- und Einbau der Scheibe

5.1 EKKO G U 45(90), EKKO G U 45(67) - Ausbau der Scheibe

1)



2)



3)

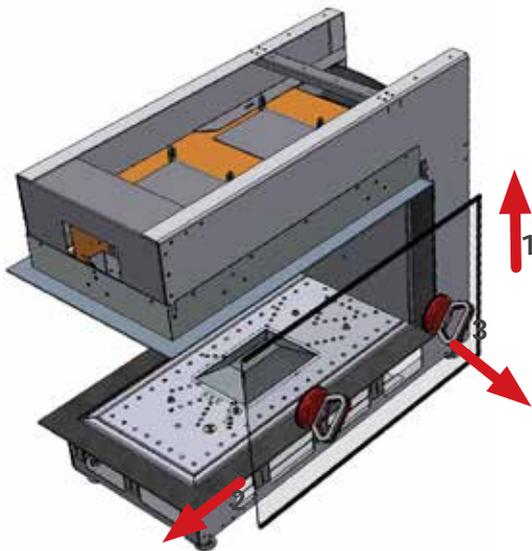
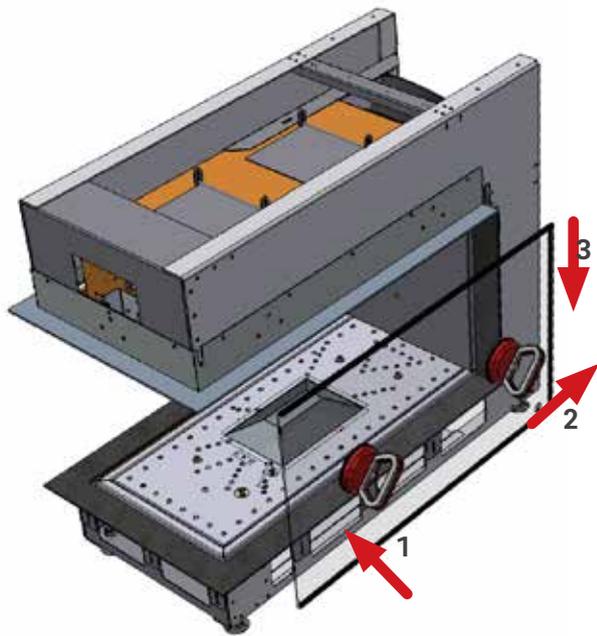


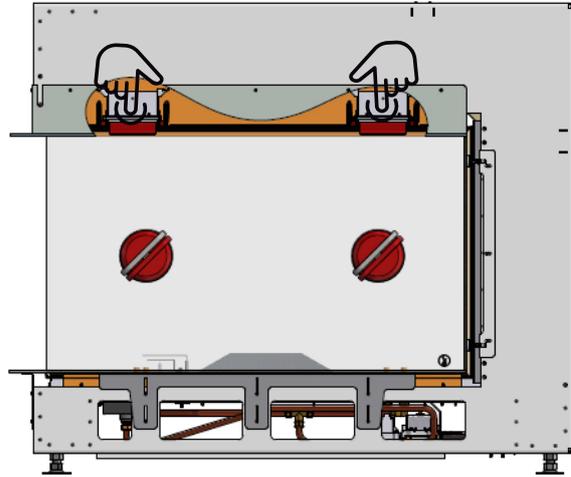
Abb.: 5 Ausbau der Scheibe EKKO G U 45(90); EKKO G U 45(67)

5.2 EKKO G U 45(90), EKKO G U 45(67) - Einbau der Scheibe

1)



2)



3)

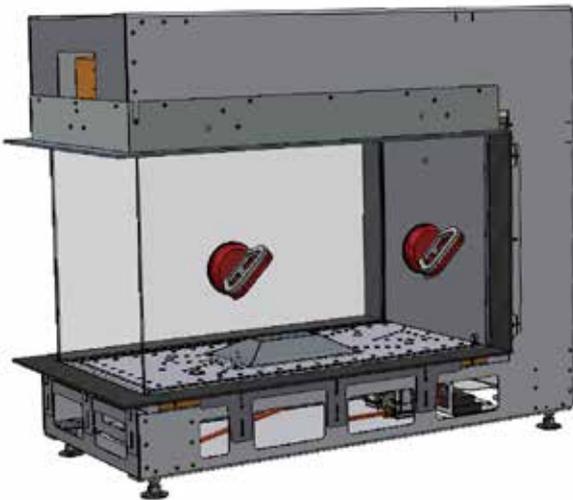
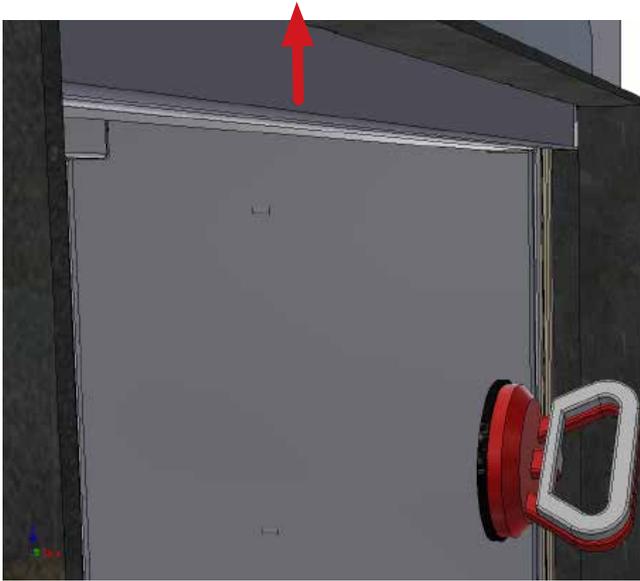


Abb.:6 Einbau der Scheibe EKKO G U 45(90); EKKO G U 45(67)

5.3 LINA G TV 87 - Ausbau der Scheibe

1)



2)

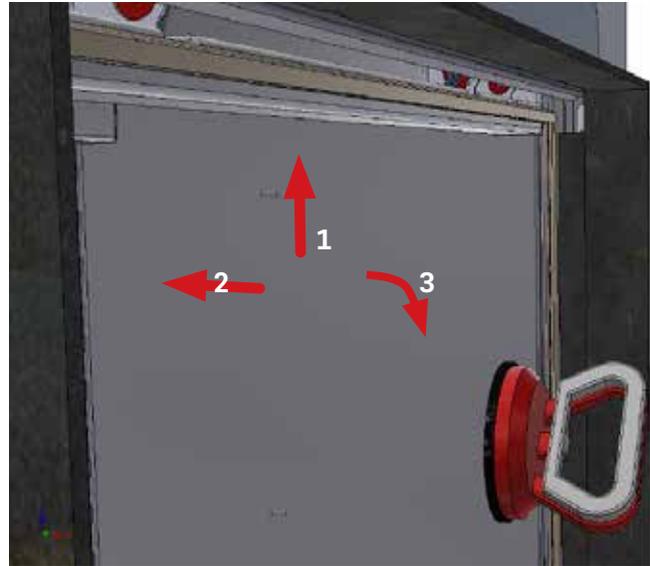
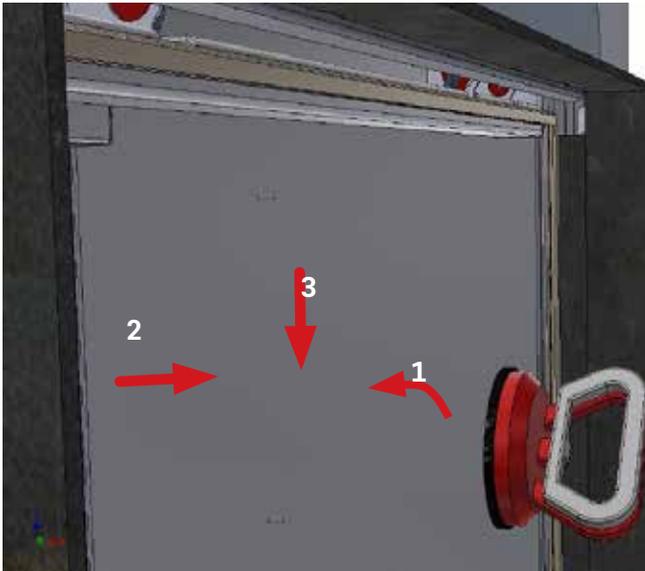


Abb.:7 Ausbau der Scheibe LINA G TV 87

5.4 LINA G TV 87 - Einbau der Scheibe

1)



2)

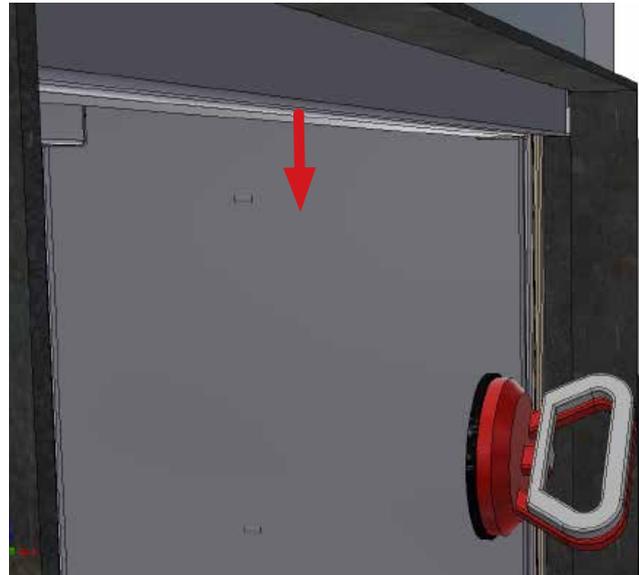


Abb.:8 Einbau der Scheibe LINA G TV 87

6. Das Aufstellen des Geräts

Hinweis:

Sollte das Gerät in eine Camina-Anlage eingebaut werden, halten Sie sich beim Aufbau bitte an die Montage- und Bedienungsanleitung, die der Camina-Anlage beiliegt.

Ansonsten gehen Sie wie in den folgenden Kapiteln beschrieben vor.:

6.1 Abstände und Dämmung

Um eine gute Ableitung der Wärme und eine einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, muss rund um das Gerät ausreichend freier Platz vorhanden sein. Entsprechende Luftzufuhr- und Abflussöffnungen sind einzuplanen (Zufuhr und Abfuhr jeweils min. 2 x 150cm²).

Verwenden Sie keinen Putz auf oder über den Rändern des Einbaurahmens, weil:

- Durch die Wärme des Geräts Risse entstehen können.
- Die Scheibe dann nicht mehr aus-/eingebaut werden kann.

6.2 Angaben zum Brand- und Wärmeschutz:

Dämmschichtdicken (Referenzdämmstoff) zum Brandschutz bei zu schützenden Anbauflächen (zuzüglich 100 mm Vormauerung, nach TROL)

seitlich 50 mm / hinten 50 mm / zur Decke 50 mm

Dämmschichtdicken zum Wärmeschutz bei nicht zu schützenden Anbauflächen zum Aufstellboden / sonstige.

0 mm

Abstände zum Brandschutz zu brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Bauteilen z. B. Möbel etc.

seitliche Abstände	150 mm (zwischen ungedämmter Verkleidung und Objekt)
	25 mm (zwischen Gasgerät und Verkleidung-Innenseite)
	500 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
Abstand nach vorne	500 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
	800 mm (im Strahlungsbereich der Scheibe)
	500 mm (wie vor, aber mit beidseitig belüftetem Strahlungsschutz)
Abstand nach oben	250 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
Abstand nach unten	100 mm (zwischen Fußboden und Gasgerät)

Das System erfüllt die Anforderungen der DIN EN 613.
Die entsprechende Kennzeichnung für das LAS ist: Luft-
Abgas-System DIN V 18160-1: T400 N2 D 1 050 LOO

a) Referenzdämmstoff nach AGI-Q 132, WLG mind. 040,
entsprechend der Vorgaben der TROL 2006 - Fachre-
gel Ofen- und Luftheizungsbau. Alternativ können auch
Ersatzdämmstoffe (z. B. Promat, Thermax etc.) verwen-
det werden. Dadurch verringert sich die Dämmstoff-
schichtstärke erheblich.

Installieren Sie das Gerät immer unter Beachtung der
örtlichen Vorschriften. Für Deutschland siehe TROL. Die
Mindestkonvektionsöffnungen basieren auf der Verhin-
derung einer Überhitzung der Elektronik und kann mit
örtlich geltenden Vorschriften entsprechend vergrößert
werden.

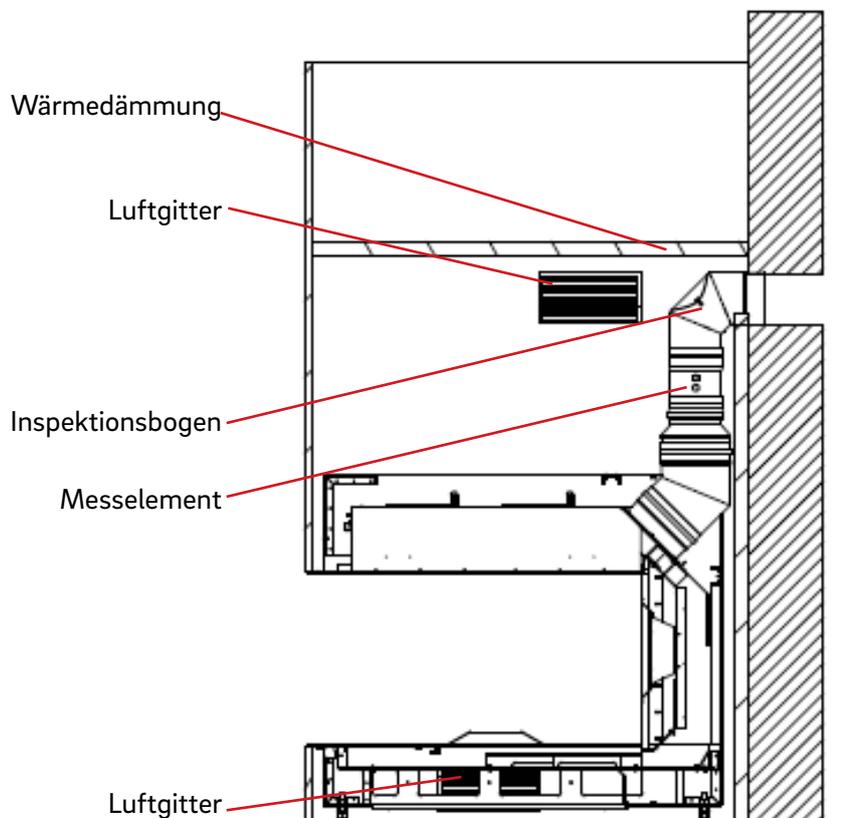


Abb.:9 Aufbaubeispiel EKKO G U 45(90)

6.3 Einstellen der Blende

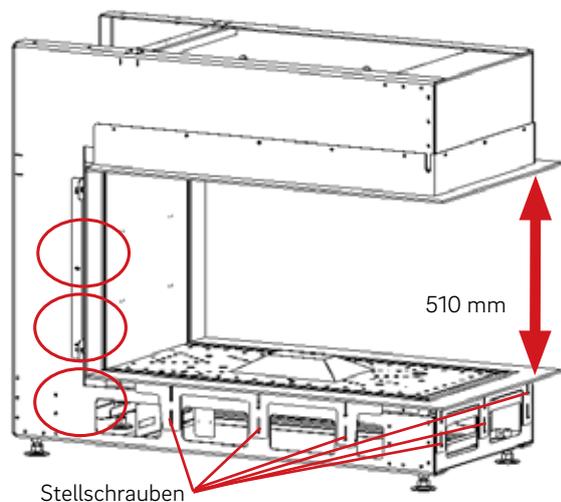


Abb.:10 Einstellung der Blende am Beispiel EKKO G U 45(90)

Der Abstand zwischen der oberen und unteren Blende beträgt 510 mm. Die untere Blende und die Bodenplatte befinden sich auf einer Höhe. Die Blende lässt sich mit Hilfe der Stellschrauben ausrichten.

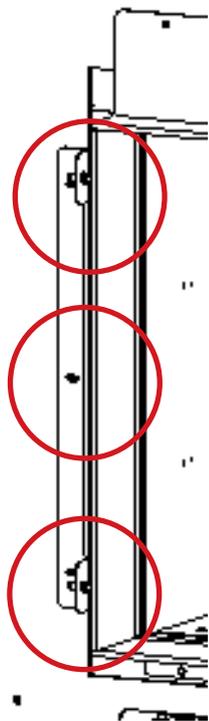


Abb.:11 Detail Ausrichten der Magnete

Die senkrechte Blende darf keinen Überstand nach hinten haben! Nach dieser Position sind die Magnete auszurichten.

Stellen Sie sicher, dass die Gassteckdose zugänglich ist und bereiten Sie die Gasleitung vor. Nachdem Sie das Produkt mittels einer Wasserwaage und mit Hilfe der verstellbaren Füße ausgerichtet haben, stellen Sie die notwendigen Strom- und Gasverbindungen her.

Stellen Sie sicher, dass der Gashahn und die elektrische Verbindung zugänglich bleiben.

Stellen Sie die Schornsteinverbindung her. Stellen Sie sicher, dass das Messelement zugänglich ist.

Testen Sie das Produkt auf Gaslecks.

Überprüfen Sie den Betrieb der Installation.

7. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G U 45(90), LINA G TV 87, EKKO G U 45(67)

Aus technischen und optischen Gründen ist die Positionierung der einzelnen Keramik-Holzscheite fest vorgegeben. Das gilt sowohl für Dekorationselemente mit Brenner als auch für Dekorationselemente ohne Brenner. Bitte gehen Sie beim Aufbau entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor.

Bitte stellen Sie sich beim Platzieren der Dekorationselemente so vor das Gerät, dass sich die **Geräterückwand** (Stahlblech oder Glaskeramik) **rechts von Ihnen befindet**.

Sollte das Gerät mit einer LED Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, schalten Sie diese zunächst ein und beginnen dann mit dem Aufbau der Dekorationselemente.

Achten Sie beim Auflegen der Glassteine darauf, ausreichend Platz um die Düsenaufsätze frei zu lassen. Der Brennerfuß der Keramikholzscheite muss direkt auf dem Feuerraumboden aufliegen.

Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.

7.1 Aufbau EKKO G U 45 (90), LINA G TV 87



Abb.:12 Übersicht Keramik-HolzscheiteIm Lieferumfang der Dekorationselemente sind diese acht Keramik-Holzscheite enthalten, sowie eine Packung Deko-Chips aus Schiefer und eine Packung Aschestaub. (ohne Abbildung)



Abb.:13 Keramik-Holzscheit 1

Der erste Keramik-Holzscheit ist ein Dekorationselement ohne Brenner. Positionieren Sie diesen entsprechend der Abb.: 1317 auf dem Steckmetall



Abb.:14 Positionierung der Glassteine

Decken Sie das Steckmetall incl. der LED-Beleuchtung vollständig, lückenlos mit den Glassteinen ab. Es soll kein Lichtstrahl mehr zwischen den Glassteinen durchscheinen.



Abb.:15 Keramik-Holz Scheit 2

Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abb.:17 Detail zu Position der Ionisation (A), Zündung (B) und Erdung (C)

Der Abstand der Ionisation und der Zündung zur Erdung darf nur zwischen 3 mm bis 7 mm betragen. Das entspricht in etwa der Stärke eines Gliedes (3 mm) bzw. zweier Glieder (7 mm) eines Zollstockes.

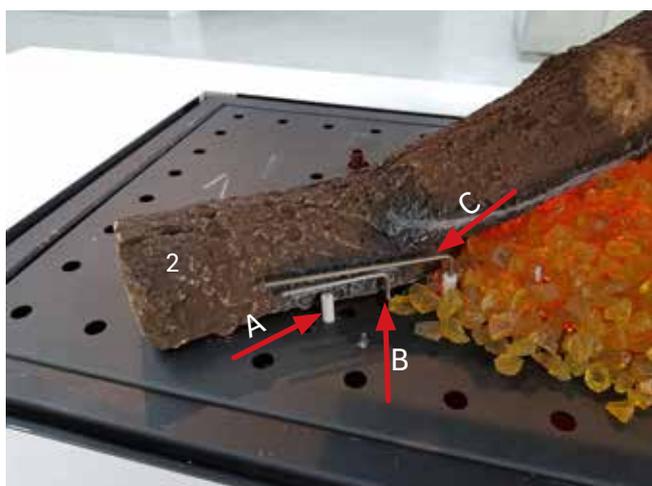


Abb.:16 Detail Keramik-Holz Scheit 2 mit Position der Zündung (A), Erdung (B) und Ionisation (C)

Position der Zündung (A), Erdung (B) und Ionisation (C). Achten Sie darauf, dass die Zünd- und Ionisationselektrode frei liegen und keinen Kontakt zueinander bzw. zu den Keramik-Holz Scheiten oder zum Dekorationsmaterial haben.



Abb.:18 Keramik-Holz Scheit 2 Rückansicht



Abb.:19 Keramik-Holz Scheit 3

Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abb.:21 Abstand zwischen Keramik-Holz Scheit 2 und 3

Der Abstand zwischen den Keramik-Holz Scheiten 2 und 3 beträgt 20 mm.



Abb.:20 Keramik-Holz Scheite 4 und 5

Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abb.:22 Keramik-Holz Scheite 6 und 7

Die Kermik-Holz Scheite 6 und 7 sind Dekorationselemente ohne Brenner. Positionieren Sie diese entsprechend der Abb.: 22 im Feuerraum.



Abb.:23 Keramik-Holzsplit 8 Rückansicht



Abb.:25 fertig dekoriertes Feuerraum Rückansicht

Der Keramik-Holzsplit 8 ist ein Dekorationselement ohne Brenner. Positionieren Sie diesen entsprechend der Abb.:23 im Feuerraum.

Keramik-Holzsplit	Brenner-Nummer
Holzsplit 2	1787
Holzsplit 3	1831
Holzsplit 4	1830
Holzsplit 5	1882



Abb.:24 Deko Chips

Verteilen Sie die Dekochips und Asche so im Feuerraum, dass der natürlicher Eindruck eines Aschebetts entsteht.

7.1.1 Technische Daten EKKO G U 45(90), LINA G TV 87

Modell	EKKO G U 45 (90); LINA G TV 87				
Gas	Erdgas H, G20		Erdgas L, G25	Butan / Propan G30/G31	
Land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz	DE Deutsch-land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz
Produkt Identifikation nr.	0063DL3479	0063DL3479	0063DL3479	0063DL3479	0063DL3479
Geräte-Klasse laut CE-Norm	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91
Geräte Kategorie	I _{2E}	I _{2H}	I _{2ELL}	I _{3B/P}	I _{3B/P}
Nennwärmebelastung (Hi)	10,8 kW	10,8 kW	10,8 kW	9,7 kW	9,7 kW
Nennwärmeleistung (max.)	9,3 kW	9,3 kW	9,3 kW	8,2 kW	8,7 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	1	1	1	1	1
NOx Klassifikation	5	5	5	5	5
Gasverbrauch (max.) l/h	1130 l/h	1130 l/h	1232 l/h	289 l/h	289
Gasverbrauch (max.) kg/h					0,73
Nennanschlußdruck	20 mBar	20 mbar	20 mBar	50 mBar	50 mbar
Brennerdruck (max.) Warm	13,3 mBar	13,3 mbar	19,4 mBar	25,2 mBar	25,2 mbar
Brennerdruck (min.)	6,9 mBar	6,9 mbar	7,2 mBar	7,6 mBar	7,6 mbar
Gasregelblock (Fernbedienung)	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split
Hauptbrenner	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL
Energielabel lange Konfig.	A	A	A	A	A

7.2 Aufbau EKKO G U 45 (67)

Aus technischen und optischen Gründen ist die Positionierung der einzelnen Keramik-Holzscheite fest vorgegeben. Das gilt sowohl für Dekorationselemente mit Brenner als auch für Dekorationselemente ohne Brenner. Bitte gehen Sie beim Aufbau entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor.

Bitte stellen Sie sich beim Platzieren der Dekorationselemente so vor das Gerät, dass sich die **Geräterückwand** (Stahlblech oder Glaskeramik) **rechts von Ihnen befindet**.

Sollte das Gerät mit einer LED Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, schalten Sie diese zunächst ein und beginnen dann mit dem Aufbau der Dekorationselemente.

Achten Sie beim Auflegen der Glassteine darauf, ausreichend Platz um die Düsenaufsätze frei zu lassen. Der Brennerfuß der Keramikholzscheite muss direkt auf dem Feuerraumboden aufliegen.

Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abb.:26 Übersicht Keramik-HolzscheiteIm Lieferumfang der Dekorationselemente sind diese sechs Keramik-Holzscheite enthalten, sowie eine Packung Deko-Chips aus Schiefer und eine Packung Aschestaub. (ohne Abbildung)

Im Lieferumfang der Dekorationselemente sind fünf Keramik-Holzscheite enthalten, sowie eine Packung Deko-Chips aus Schiefer und eine Packung Aschestaub. (ohne Abbildung)



Abb.:27 Keramik-Holzscheite 1

Der Keramik-Holzscheite 1 ist ein Dekorationselement mit Brenner. Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abb.:28 Detail Keramik-Holzscheite 1 mit Position der Zündung (A), Erdung (B) und Ionisation (C)

Position der Zündung (A), Erdung (B) und Ionisation (C). Achten Sie darauf, dass die Zünd- und Ionisationselektrode frei liegen und keinen Kontakt zueinander bzw. zu den Keramik-Holzscheiten oder zum Dekorationsmaterial haben. Der Abstand der Ionisation und der Zündung zur Erdung darf nur zwischen 3 mm bis 7 mm betragen. Das entspricht in etwa der Stärke eines Gliedes (3 mm) bzw. zweier Glieder (7 mm) eines Zollstockes.



Abb.:29 Positionierung Glassteine

Sollte das Gerät mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet sein, legen Sie zuerst die Glassteine entsprechend der Abb.:29 auf den Feuerraumboden. Achten Sie darauf ausreichend Platz um die Brennerdüser herum frei zu lassen



Abb.:30 Positionierung Keramik-Holzsplit 2

Der Keramik-Holzsplit 2 ist ein Dekorationselement mit Brenner. Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden



Abb.:31 Positionierung Keramik-Holzsplit 3

Der Keramik-Holzsplit 3 ist ein Dekorationselement mit Brenner. Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abb.:32 Deko-Chips

Verteilen Sie die Deko-Chips so, dass das natürliche Bild eines Glutbettes entsteht.



Abb.:33 Dekorationsmaterial

Verteilen Sie die restlichen Deko-Chips so im Feuerraum, dass der natürlicher Eindruck eines Aschebetts entsteht. Streuen Sie zum Schluss die Holzasche in den Feuerraum.



Abb.:35 fertig dekoriertes Feuerraum, Rückseite



Abb.:34 fertig dekoriertes Feuerraum, Front

Keramik-Holzsplit	Brenner-Nummer
Holzsplit 1	1942
Holzsplit 2	1943
Holzsplit 3	1944

7.2.1 Technische Daten EKKO G U 45(67)

Modell	EKKO G U 45 (67)				
Gas	Erdgas H, G20		Erdgas L, G25	Butan / Propan G30/G31	
Land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz	DE Deutsch-land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz
Produkt Identifikation nr.	0063DL3955	0063DL3955	0063DL3955	0063DL3955	0063DL3955
Geräte-Klasse laut CE-Norm	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91
Geräte Kategorie	I _{2E}	I _{2H}	I _{2ELL}	I _{3B/P}	I _{3B/P}
Nennwärmebelastung (Hi)	8,5 kW	8,2 kW	8,1 kW	8,1 kW	8,1 kW
Nennwärmeleistung (max.)	7,5 kW	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	1	1	1	1	1
NOx Klassifikation	5	5	5	5	5
Gasverbrauch (max.) l/h	794 l/h	794 l/h	866 l/h	249 l/h	249 l/h
Gasverbrauch (max.) kg/h					0,63 kg/h
Nennanschlußdruck	20 mBar	20 mbar	20 mBar	50 mBar	50 mbar
Brennerdruck (max.) Warm	12,0 mBar	12,0 mbar	17,0 mBar	24,0 mBar	24,0 mbar
Brennerdruck (min.)	6,0 mBar	6,0 mbar	10,0 mBar	6,5 mBar	6,5 mbar
Gasregelblock (Fernbedienung)	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split
Hauptbrenner	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL
Energielabel lange Konfig.	A	A	A	A	A

7.3 Information zu Position und Abmessungen der Düsen und Düsenaufsätze EKKO G U 45(90), LINA G TV 87

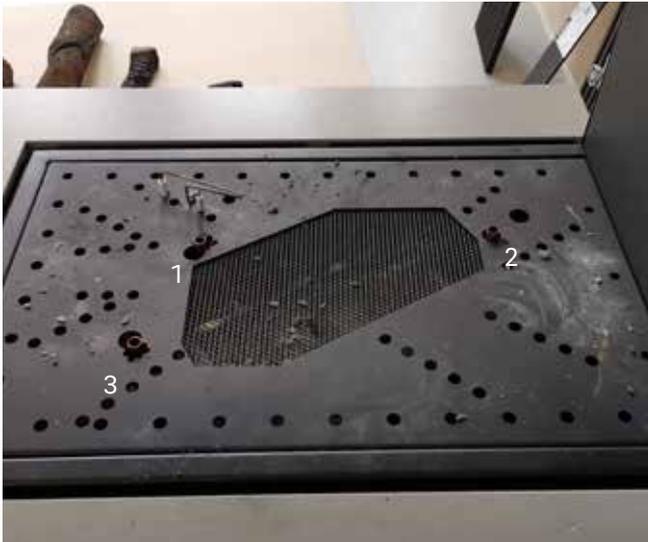
Gas-kategorie	Gas-art	Druck	Abmessung Düse ¹⁾	Abmessung Düsenaufsatz ²⁾
		(mbar)	(Ø in mm)	(mm)
I2E	G20	20	Düse 1 = 1,6 mm Düse 2 = 1,3 mm Düse 3 = 1,5 mm Düse 4 = 1,3 mm	Aufsatz 1 = 1 x 5,0 mm Aufsatz 2 = 1 x 5,0 mm Aufsatz 3 = 1 x 5,0 mm Aufsatz 4 = 1 x 5,0 mm
I2ELL	G25	20	Düse 1 = 1,6 mm Düse 2 = 1,3 mm Düse 3 = 1,5 mm Düse 4 = 1,3 mm	Aufsatz 1 = 1 x 5,0 mm Aufsatz 2 = 1 x 5,0 mm Aufsatz 3 = 1 x 5,0 mm Aufsatz 4 = 1 x 5,0 mm
I3B/P	G30	50	Düse 1 = 1,0 mm Düse 2 = 0,8 mm Düse 3 = 0,9 mm Düse 4 = 0,7 mm	Aufsatz 1 = 4 x 5,0 mm Aufsatz 2 = 4 x 5,0 mm Aufsatz 3 = 4 x 5,0 mm Aufsatz 4 = 4 x 5,0 mm



- 1) Der angegebene Wert beschreibt die Größe der Gasaustrittsöffnung in mm.
- 2) Der angegebene Wert beschreibt die Anzahl und Größe der Bohrlöcher am unteren Ende der Düsenaufsätze in mm.

7.4 Information zu Position und Abmessungen der Düsen und Düsenaufsätze EKKO G U 45(67)

Gas-kategorie	Gas-art	Druck	Abmessung Düse ¹⁾	Abmessung Düsenaufsatz ²⁾
		(mbar)	(Ø in mm)	(mm)
I2E	G20	20	Düse 1 = 1,7 mm Düse 2 = 1,4 mm Düse 3 = 1,4 mm	Aufsatz 1 = 1 x 4,0 mm Aufsatz 2 = 1 x 3,0 mm Aufsatz 3 = 1 x 3,0 mm
I2ELL	G25	20	Düse 1 = 1,7 mm Düse 2 = 1,4 mm Düse 3 = 1,4 mm	Aufsatz 1 = 1 x 4,0 mm Aufsatz 2 = 1 x 3,0 mm Aufsatz 3 = 1 x 3,0 mm
I3B/P	G30	50	Düse 1 = 1,1 mm Düse 2 = 0,9 mm Düse 3 = 0,9 mm	Aufsatz 1 = 2 x 6,0 mm Aufsatz 2 = 2 x 6,0 mm Aufsatz 3 = 2 x 6,0 mm

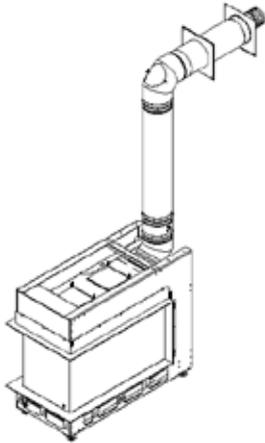


- 1) Der angegebene Wert beschreibt die Größe der Gasaustrittsöffnung in mm.
 2) Der angegebene Wert beschreibt die Anzahl und Größe der Bohrlöcher am unteren Ende der Düsenaufsätze in mm.

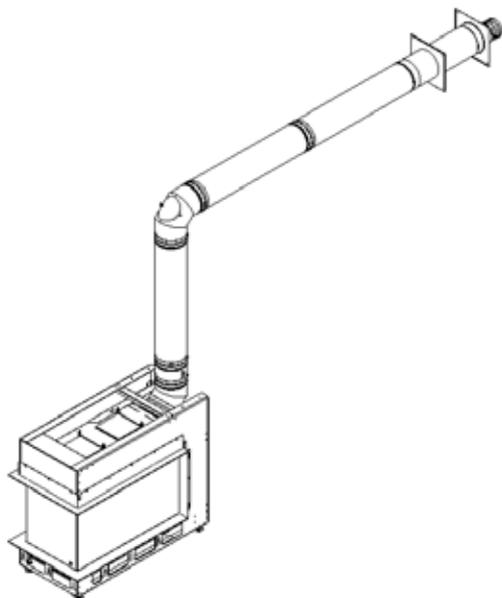
8. Einstellung der Abgasführung

8.1 EKKO G U 45(90), LINA G TV 87 (51)

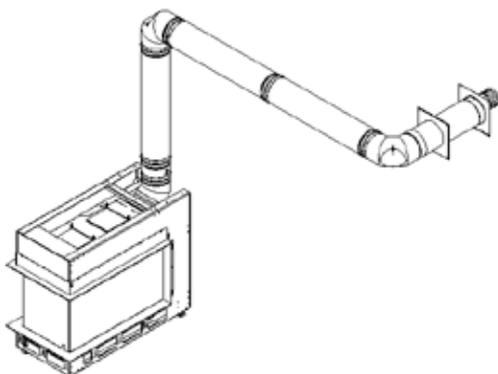
Abbildung EKKO G U 45(90)



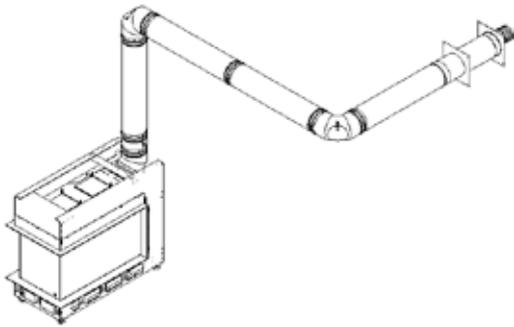
EKKO G U 45(90), LINA G TV 87 Konfiguration 1	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): Mündungstück	
Länge V (m)	Strömungsbegrenzerplatte
Min. 1	70 mm
2	70 mm
3	70 mm
4-max	90 mm



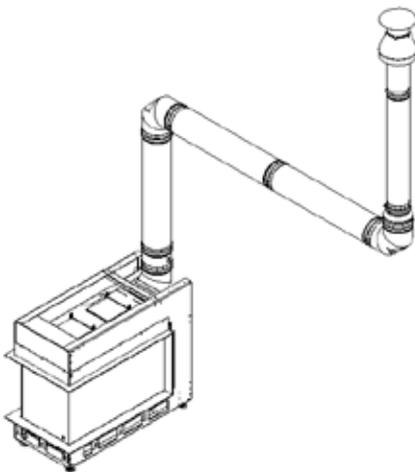
EKKO G U 45 (90),LINA G TV 87 Konfiguration 2	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3	50 mm
4-max.	50 mm



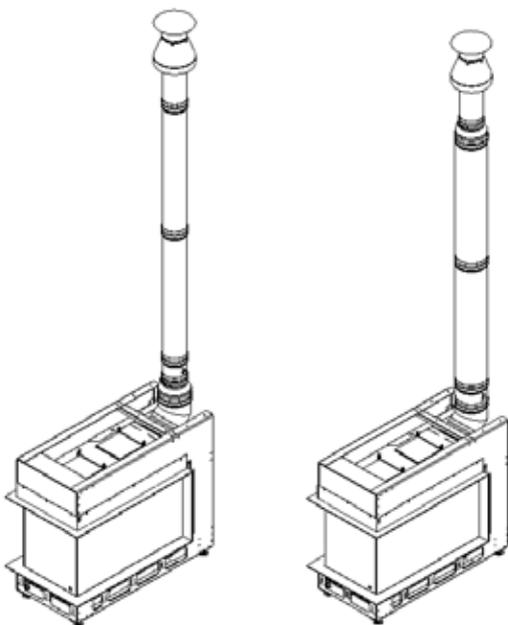
EKKO G U 45 (90, LINA G TV 87) Konfiguration 3	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 3 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3	50 mm



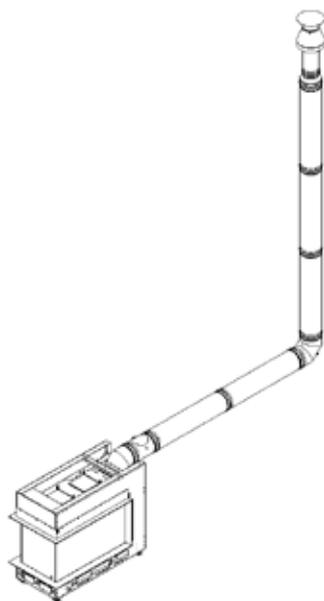
EKKO G U 45 (90), LINA G TV 87 Konfiguration 4	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H1 + H2): bis zu 3 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3	50 mm



EKKO G U 45 (90), LINA G TV 87 Konfiguration 5	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3	50 mm
4-max.	50 mm

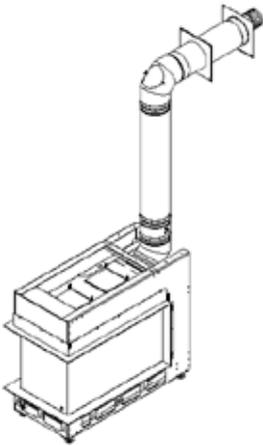


EKKO G U 45 (90), LINA G TV 87 Konfiguration 6	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Mündungsstück (immer 100/150)	
Länge V (m)	Strömungsbegrenzerplatte
Min. 1	70 mm
2	70 mm
3	70 mm
4-max. 25	90 mm

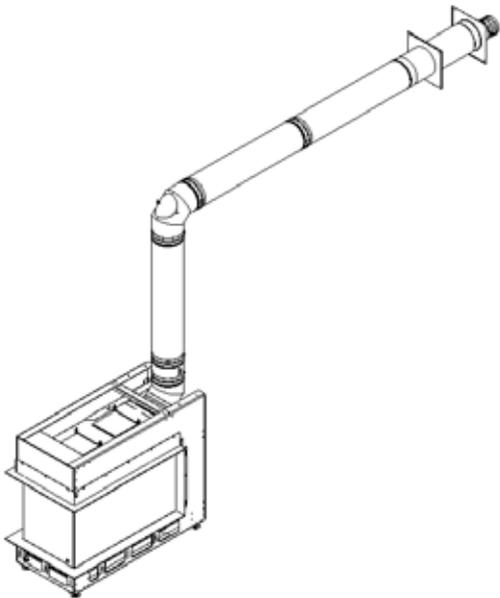


EKKO G U 45 (90), LINA G TV 87 Konfiguration 7		
Vertikale länge (V): 3 m bis 25 m		
Horizontale Länge (H): bis 2 m max.		
Länge H (m)	Länge V (m)	Strömungsbegrenzer- platte
1	3	50 mm
1	> 3	70 mm
2	3	Kein Strömungsbegrenzer
2	> 3	50 mm

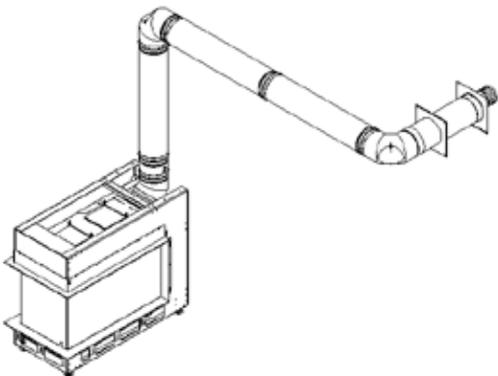
8.2 EKKO G U 45 (67)



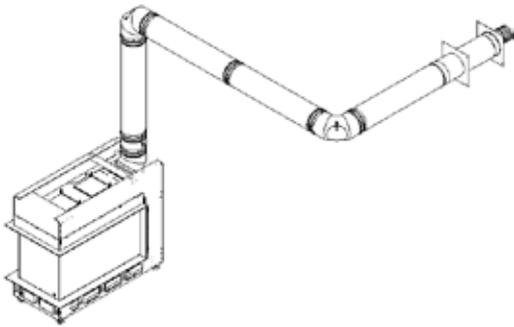
EKKO G U 45 (67), Konfiguration 1	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): Mündungstück	
Länge V (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3/4	70 mm
5-max.25	80 mm



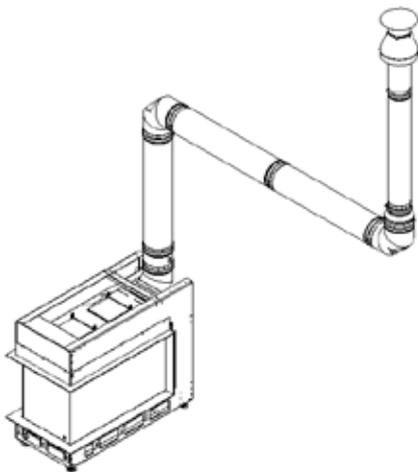
EKKO G U 45 (67), Konfiguration 2	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	80 mm
2	80 mm
3	70 mm
4	70 mm
5-max.	60 mm



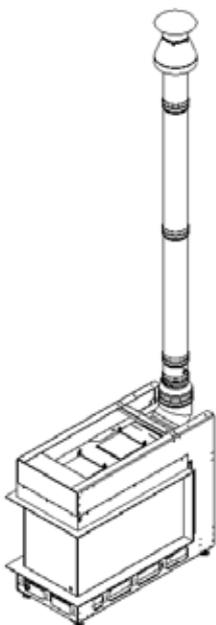
EKKO G U 45 (67), Konfiguration 3	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 3 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3	50 mm



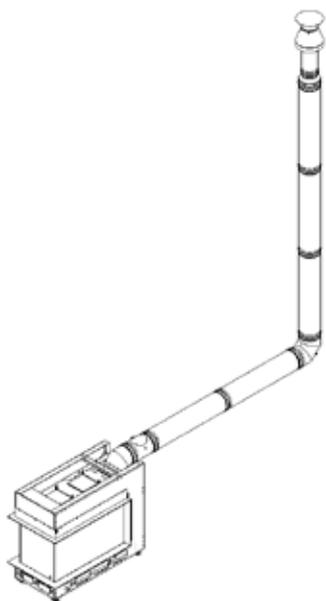
EKKO G U 45 (67), Konfiguration 4	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H1 + H2): bis zu 3 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3	50 mm



EKKO G U 45 (67), Konfiguration 5	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	Strömungsbegrenzerplatte
1	70 mm
2	70 mm
3	50 mm
4-max.	50 mm



EKKO G U 45 (67), Konfiguration 6	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Mündungsstück (immer 100/150)	
Länge V (m)	Strömungsbegrenzerplatte
Min. 1	70 mm
2	70 mm
3	70 mm
4-max. 25	90 mm



EKKO G U 45 (67), Konfiguration 7		
Vertikale Länge (V): 3 m bis 25 m		
Horizontale Länge (H): bis 3 m max.		
Länge H (m)	Länge V (m)	Strömungsbegrenzer- platte
1	3	50 mm
1	> 3	70 mm
2	3	Kein Strömungsbegrenzer
3	> 3	50 mm

8.3 Strömungsbegrenzerplatte

Die einzubauende Strömungsbegrenzerplatte muss situationsabhängig vor Ort ausgewählt werden. Bitte richten Sie sich dabei nach den Konfigurationstabellen in Kapitel „8. Einstellung der Abgasführung“ auf Seite 31.

Nehmen Sie das obere hintere Blech des Feuerraums heraus, (siehe Abb.: 36 und Abb.: 37) sodass Sie an die Schraube der Strömungsbegrenzerplatte herankommen.

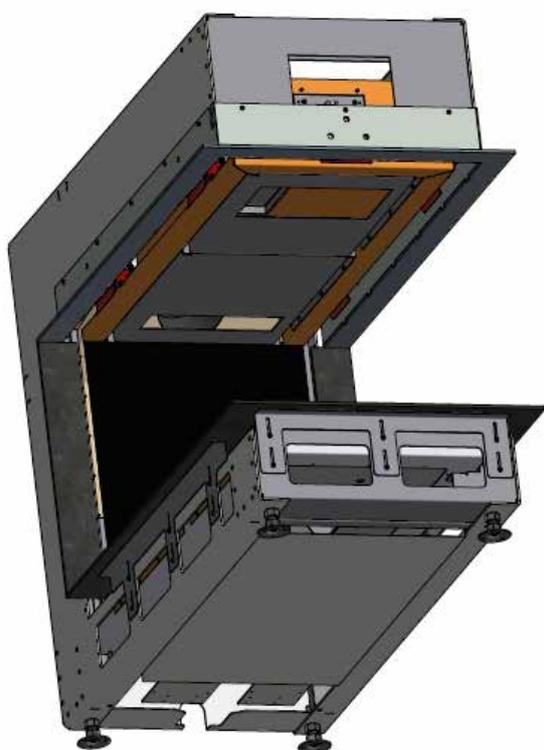


Abb.: 36 Beispieldarstellung Feuerraum mit montierter Gerätedecke EKKO G U 45(90)

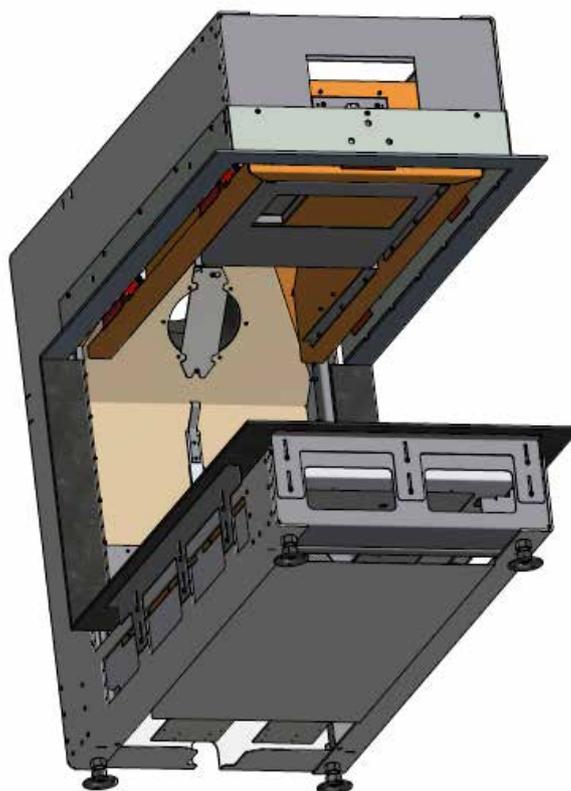


Abb.: 37 Beispieldarstellung Feuerraum ohne Gerätedecke EKKO G U 45(90)

Lösen Sie die Torx-Schraube mit einer Umdrehung und drehen dann die obere Kante des Strömungsbegrenzers zur Seite.

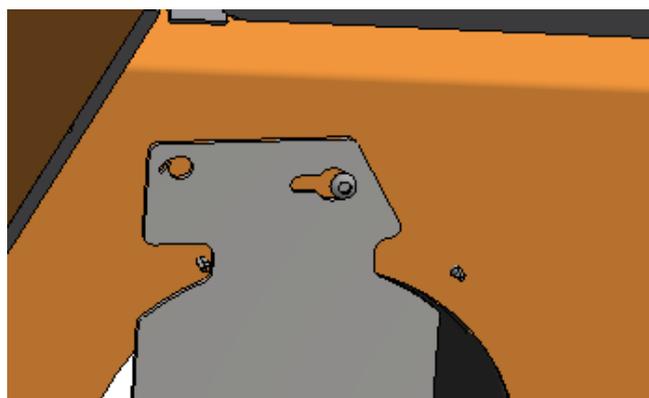


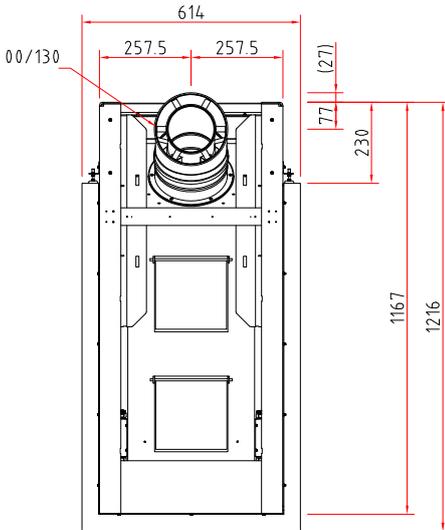
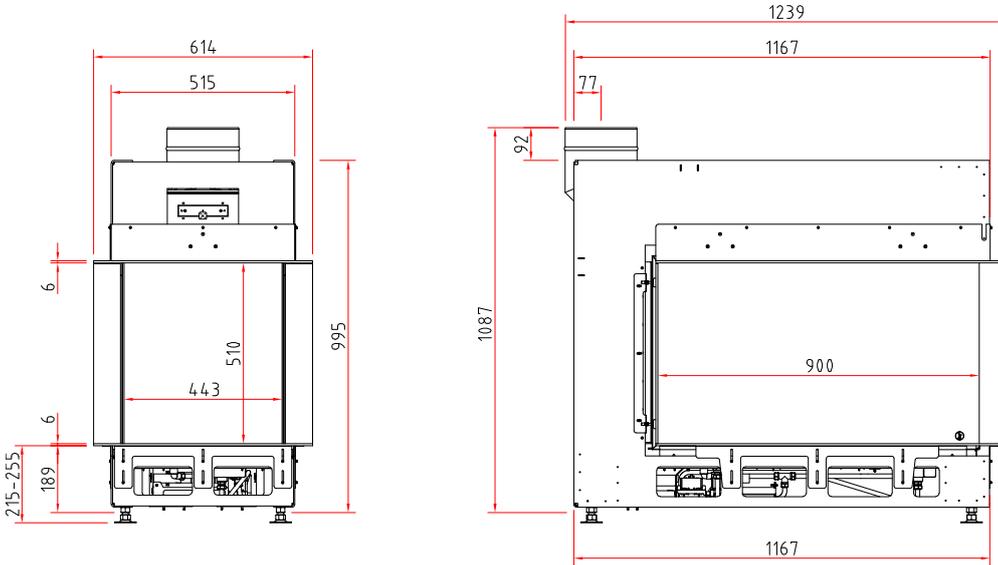
Abb.: 38 Strömungsbegrenzerplatte

Nun können Sie die Strömungsbegrenzerplatte über das Schlüsseloch herausnehmen.

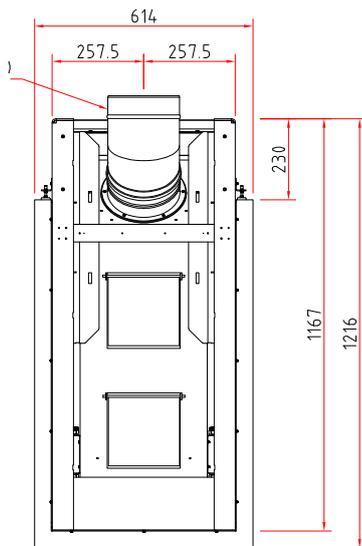
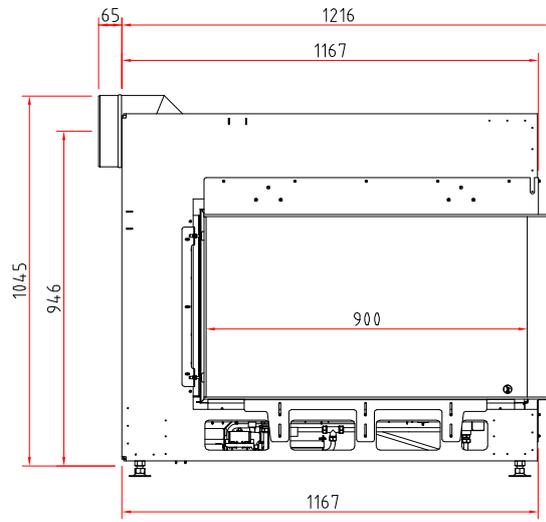
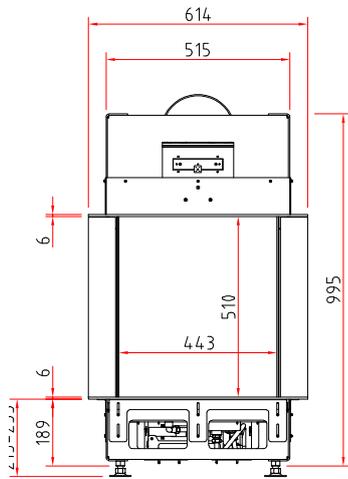
Zum Einsetzen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Achten Sie darauf, die Strömungsbegrenzerplatte auf die untere Schraube aufzufädeln.

9. Produktabmessungen

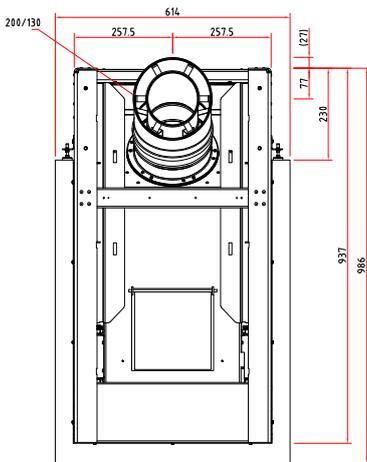
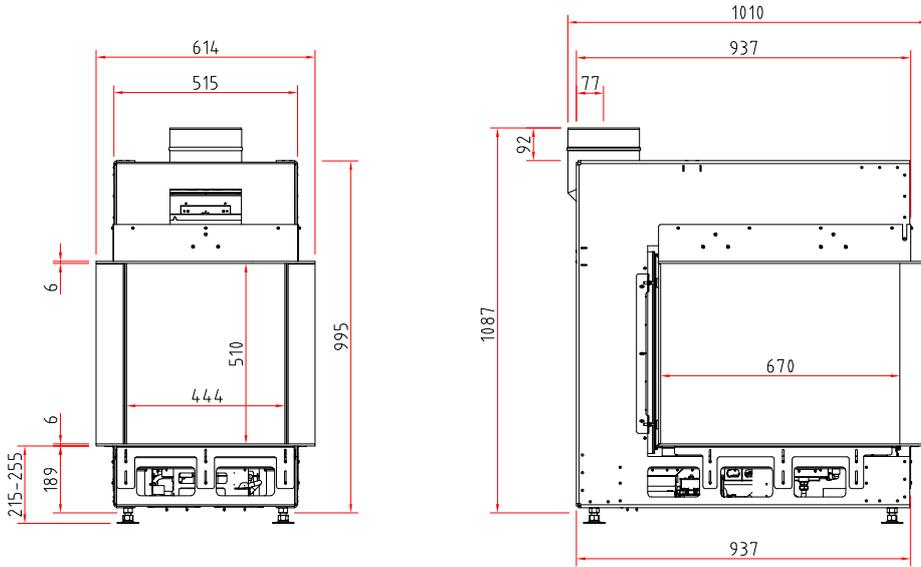
EKKO G U 45(90) - Deckenanschluss



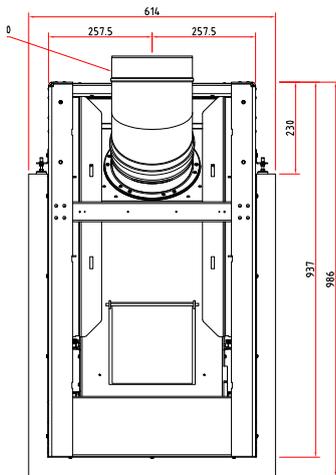
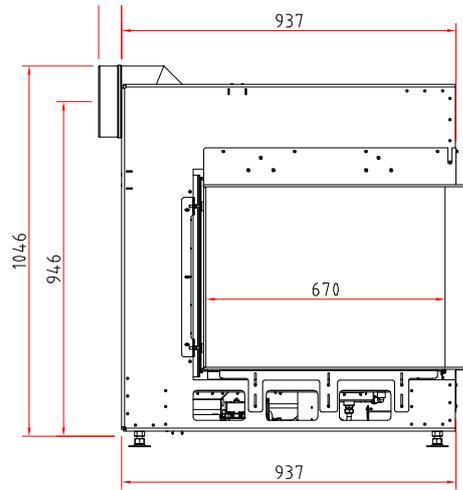
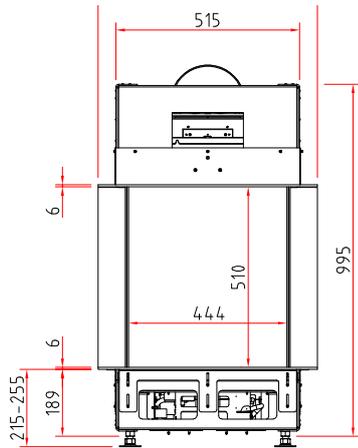
EKKO G U 45(90) - Wandanschluss



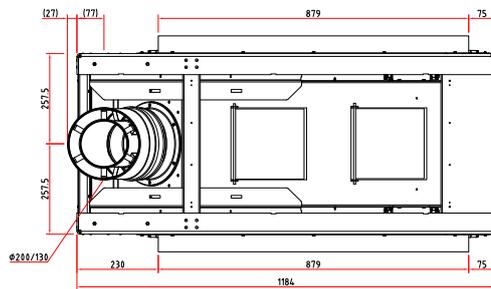
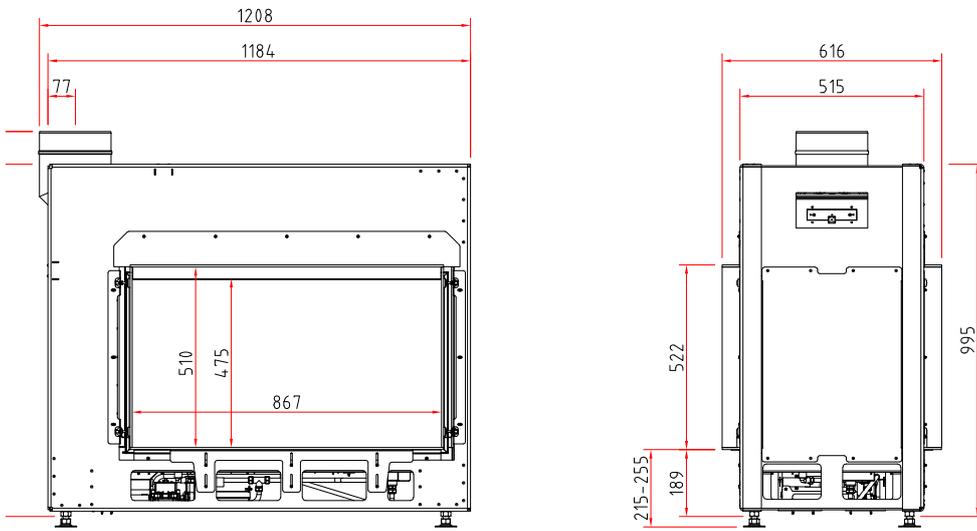
EKKO G U 45(67) - Deckenanschluss



EKKO G U 45(67) - Wandanschluss



LINA G TV 87 - Deckenanschluss



LINA G TV 87 - Wandanschluss

